**Antrag auf Lohnkostenzuschuss nach § 16i SGB II - z.H. 72/2**

|  |  |
| --- | --- |
| Arbeitgeber\*in  (rechtverbindliche Bezeichnung)  Anschrift  Telefon u. Fax (Zentrale) |  |
| Ansprechpartner\*in für die Arbeitsstelle  (Tel. und Email) |  |
| Wir/Ich beantrage/n auf Grund des Angebots vom       den Lohnkostenzuschuss nach § 16i SGB II für die Einstellung von: | |
| Name, Vorname  des/der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten |  |
| Geburtsdatum |  |
| Der/die Arbeitnehmer\*in wird eingestellt als       (Kurzbeschreibung des Angebots). | |
| Die **Arbeitsaufnahme** soll erfolgen am  Der Lohnkostenzuschuss wird analog zum Arbeitsvertrag für 5 Jahre beantragt.  Der Lohnkostenzuschuss wird zunächst, analog zum Arbeitsvertrag, befristet beantragt vom       bis zum      .  Hinweis: Während der Gesamtförderdauer von 5 Jahren ist eine einmalige Verlängerung des Arbeitsverhältnisses zulässig nach § 16i Abs. 8 SGB II. Aus haushaltstechnischen Gründen kann das Jobcenter EN zunächst eine kürzere Bewilligung ausstellen als der Arbeitgeber beantragt. | |
| Beschäftigungsumfang | Es handelt sich um eine  Vollzeit-  Teilzeitbeschäftigung  mit       Stunden wöchentlich. |
| Liegt eine Tarifbindung vor?  Hinweis: Förderungen nach Tarif sind nur möglich, wenn alle Gehaltsbestandteile des Tarifvertrages berücksichtigt werden; ansonsten ist nur eine Förderung nach Mindestlohn möglich.  Etwaige Tarifänderungen während der Förderdauer müssen dem Jobcenter EN mitgeteilt werden. | ja,  welcher Tarifvertrag: |
| Vereinbartes Arbeitsentgelt (brutto) des/der Arbeitnehmer\*in  Die Zahlung erfolgt auf Basis der tatsächlichen Abrechnung des Arbeitsentgeltes.  Hinweis: Förderfähig sind feste, tariflich verbindliche, monatliche Bestandteile des Arbeitgeberbruttos wie z.B. Beiträge zur ZVK oder Kinderzuschläge. Nicht förderfähig sind hingegen Einmal- oder Sonderzahlungen wie z.B. Weihnachtsgeld oder Feiertagszuschläge. | regelmäßiges monatliches Entgelt (AN-brutto) (ohne besondere Bestandteile):       €  besondere Entgeltbestandteile des monatlichen AG-Bruttos wie z.B. ZVK, Kinderzuschlag etc.  Bitte Betrag und Art abschließend aufführen! |
| Wurde für den/die Arbeitnehmer\*in bei einer anderen Stelle eine Förderung beantragt? | nein  ja, bei |
| Sind Sie als Arbeitgeber\*in bzw. Gesellschafter\*in mit der/dem künftigen Arbeitnehmer\*in verheiratet,  verwandt oder verschwägert? | nein  ja |
| Ist/wird die/der Einzustellende Gesellschafter\*in in  Ihrem Unternehmen? | nein  ja |
| Haben Sie im Zusammenhang mit diesem Antrag die Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen veranlasst? | nein  ja |
| Ist der/die Arbeitnehmer\*in bereits früher in Ihrem  Unternehmen sozialversicherungspflichtig beschäftigt gewesen? | nein  ja,  von       bis  als |
| wenn ja, ggf. in welchem Förderprogramm?  Hinweis: Förderungen im Rahmen der Sozialen Teilhabe und nach § 16e SGB II (ab dem 01.01.2015) sind unschädlich. | ohne Förderung  Soziale Teilhabe  § 16e SGB II FAV  sonstiges: |
| Bemerkungen  (z.B. Änderungen zum Angebot der Stelle) |  |

**Datenschutzhinweis**

Die personenbezogenen Daten werden von uns nur insoweit erhoben, verarbeitet und genutzt, als dies zur Bearbeitung und Durchführung des Antrags erforderlich ist. Die Erhebung und Verarbeitung der Daten dient dazu, das Jobcenter Ennepe-Ruhr-Kreis in die Lage zu versetzen, den Förderantrag im Rahmen des Verwaltungsverfahrens zu bearbeiten. Die erhobenen Daten werden gemäß gesetzlicher und behördlicher Fristen und Vorgaben aufbewahrt und nicht an Dritte weitergegeben.

Die erhobenen Daten werden darüber hinaus auch für zukünftige Kontaktaufnahmen und interne Dokumentation im Rahmen von Stellenakquise und Stellenbesetzungen sowie für die Zusendung von Informationen an Ihr Unternehmen durch das Jobcenter EN genutzt.

**Eigenerklärungen des/der Arbeitgeber\*in:**

Ich/Wir versichern, dass (bitte ankreuzen)

die vorstehenden Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen,

der Arbeitsvertrag mit der o.g. Person noch nicht abgeschlossen wurde,

die Belange des Arbeitsschutzes umgesetzt werden (inkl. der notwendigen Aufwendungen zur Unfall- und Haftpflichtversicherung),

alle rechtlichen Verpflichtungen (insbesondere des Sozial-, Arbeits- und Steuerrechts) eingehalten werden,

die fachliche Anleitung wie auch die Dienst- und Fachaufsicht sichergestellt sind,

der/die o.g. Arbeitnehmer\*in in angemessenem Umfang für Coaching und Qualifizierung freigestellt wird und die Bereitschaft zur Kooperation mit dem Jobcenter EN wie auch von diesem beauftragten Dritten besteht.

***Bitte fügen Sie dem Antrag ggf. Unterlagen zur tariflichen Bindung bei, sonst kann lediglich der Mindestlohn erstattet werden.***

Der Lohnkostenzuschuss nach § 16i SGB II für den/die o.g. Arbeitnehmer\*in soll auf folgendes Konto überwiesen werden:

|  |  |
| --- | --- |
| Name des/der AG / Kontoinhabers: |  |
| Name der/des zu fördernden Arbeitnehmers/-in |  |
| IBAN des AG: |  |
| BIC des AG |  |
| ggf. Vermerke |  |

Eine Kopie der Gewerbeanmeldung bzw. des Auszuges aus dem Handels- oder Vereinsregister liegt dem Jobcenter EN vor oder wird als Anlage zu diesem Antrag beigefügt.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum, Stempel, Unterschrift des/der Arbeitgeber\*in

HINWEIS:

Bitte senden Sie bis vier Wochen nach Beschäftigungsbeginn eine Kopie des Arbeitsvertrages und der Anmeldung zur Sozialversicherung an das Jobcenter EN, Sachgebiet 72/2, Rheinische Straße 41, 58332 Schwelm.

**Beteiligung des Personal- bzw. Betriebsrates der Einsatzstelle**

Der Personal- bzw. Betriebsrat wurde gem. § 75 BPersVG bzw. § 99 BetrVG beteiligt und stimmt der Anstellung der oben genannten Person mittels eines Lohnkostenzuschusses nach § 16i SGB II zu.

Eine Personalvertretung ist nicht eingerichtet.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum, Unterschrift **Personal-/Betriebsrat**

(entfällt sofern keine Personalvertretung eingerichtet ist)

**Bitte senden Sie den ausgefüllten Antrag an folgende Adresse:**

**Jobcenter EN, Sachgebiet 72/2, Rheinische Straße 41, 58332 Schwelm**

Interner Vermerk des Jobcenters EN:

|  |  |
| --- | --- |
| Förderprüfung liegt vollständig vor.  Die Kopie des Auszuges aus dem Handels- oder dem Vereinsregister bzw. eine vergleichbare Bescheinigung liegt vor.  Der beantragte Lohnkostenzuschuss wird  nicht bewilligt, Begründung s.u.  bewilligt mit cA 21-Stellennummer \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | |
| Anmerkungen und Begründungen des Jobcenters EN: |  |
| Datum, Kürzel |  |